

open source library

inkl.  
**0,50 €**  
Spende an XOOPS



Peter Wölfel

# XOOPS

Websites entwickeln und gestalten  
mit Version 2.0.xx und 2.2.x

 ADDISON-WESLEY

Mit XOOPS 2.0.xx und 2.2.x,  
Dreamweaver CS3-Trial, AceFTP-Trial





# 3 Die Architektur und Logik von XOOPS

Die Verwaltung von vielen Inhaltsseiten mit unterschiedlichsten Medienintegrationen wie Flash-Animation, Bilder, Sound- und Videodateien erledigt XOOPS mit klaren und flexiblen Strukturen. Der Inhalt kann unterschiedlichen Gruppen mit einer detaillierten Rechteverwaltung zur Verfügung gestellt werden. Unabhängig davon werden XOOPS-Seiten optisch mit einem individuell anpassbaren Template- und Theme-System gestaltet.

## 3.1 Frontend- und Backend-Prinzip

Viele WCM-Systeme, so auch XOOPS, funktionieren nach einem Frontend- und Backend-Prinzip. Die Frontend-Ansicht ist die für jeden Besucher offizielle Internetdarstellung. Je nachdem, ob sich ein Besucher am System eingeloggt und dadurch einer bestimmten Gruppe zugewiesen wird oder ob dieser Besucher unangemeldet in Ihren Seiten stöbert – Sie haben durch die Gruppenrechte in XOOPS die Möglichkeit, den Inhalt Ihrer Seiten gruppenbezogen auszugeben. Das bedeutet, dass z. B. weiterführende Informationen erst nach einem Einloggen am XOOPS-System zur Verfügung gestellt werden.

Das Backend übernimmt dabei die komplette Verwaltung. Flexibel können z. B. Module mit neuen Funktionen installiert und in Blöcken, optisch wie funktional angepasst, dargestellt werden. Es können Statistiken erstellt werden, die das Verhalten der Besucher Ihrer Seiten auswerten. User und Gruppen mit ihren Möglichkeiten und Rechten werden hier verwaltet. Vieles kann über diese Ebene gesteuert und angepasst werden, ohne dass es der Besucher Ihrer Seiten wahrnimmt.

## 3.2 Funktionserweiterungen durch Module

Mit einem Modul können Sie den Funktionsumfang von XOOPS erweitern. Die Moduldateien werden erst via FTP übertragen, um sie dann über die Administrationsebene in XOOPS zu installieren.

Module können z. B. ganze Redaktionstools zur Verwaltung von Artikeln wie das Modul NEWS sein. Oder vielleicht ein Statistik-Modul, mit dem Sie das Besucherverhalten auf XOOPS-Seiten auswerten lassen können. Sogar SYSTEM, die Administrationsebene von XOOPS, ist ein Modul. Einige ausgewählte Module wie z. B. NEWS stelle ich Ihnen in Kapitel 7, *Artikelmanagement mit dem Modul News*, näher vor.

### Tipp



Stöbern Sie etwas in der *Modul Repository* der XOOPS-Organisation. Zu vielen Themen gibt es Module. Ob Userverwaltung, Artikelsysteme, Kalender oder Blogs – diese und weitere Module finden Sie unter <http://www.xoops.org/modules/repository>. Module mit deutschen Sprachdateien können unter <http://myxoops.org/modules/wfdownloads> heruntergeladen werden.

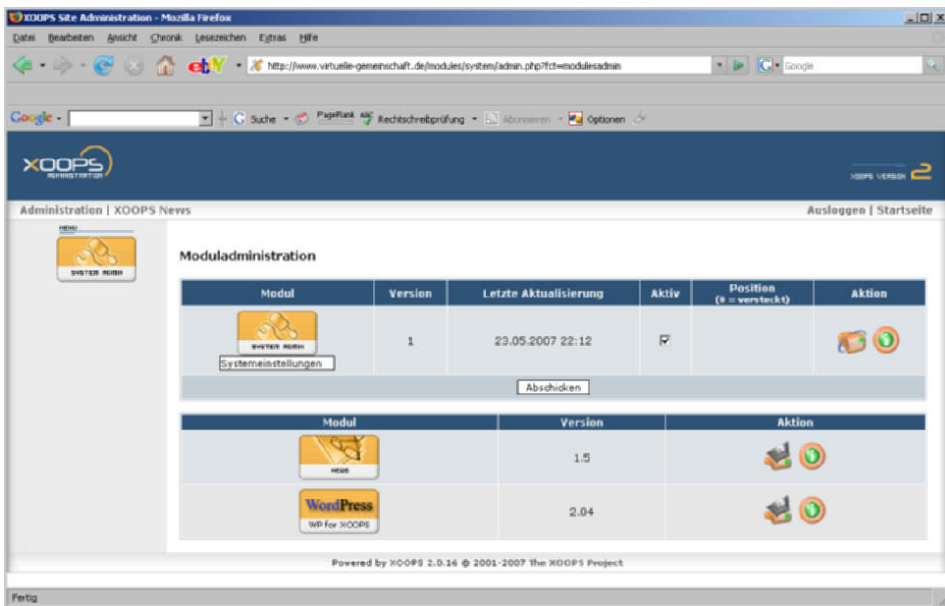


Abbildung 3.1: Die Ansicht der Modulinstallation. Das Modul Systemeinstellungen ist installiert. Die beiden anderen Module, Wordpress und News, sind noch nicht installiert, jedoch in den Ordner modules via FTP übertragen worden. Mit einem Klick auf das nebenstehende Diskettensymbol kann das jeweilige Modul installiert werden

## 3.3 Inhalte durch Blöcke positionieren

Module, bestehend aus verschiedensten Funktionen, werden bei XOOPS in Blöcken auf der Seite positioniert. Klingt im ersten Moment kompliziert, ist es aber nicht. Denn ein Block ist ein grafisch gestaltbarer Kasten, in dem individuell anpassbarer

Inhalt (Bild, Ton, Text) ausgegeben wird. Als Beispiel sehen Sie in Abbildung 3.2 das USERMENÜ, dargestellt in einem Block und positioniert auf der linken Seite des Screens. Das USERMENÜ selbst ist eine Einheit des Moduls SYSTEM. Zur Verdeutlichung habe ich mehrere Blöcke über die Blockadministration (Abb. 3.3) positioniert: den HAUPTMENÜ-Block und den Block SUCHE auf der rechten Seite. Der Block USERMENÜ befindet sich auf der linken Seite des Screens.

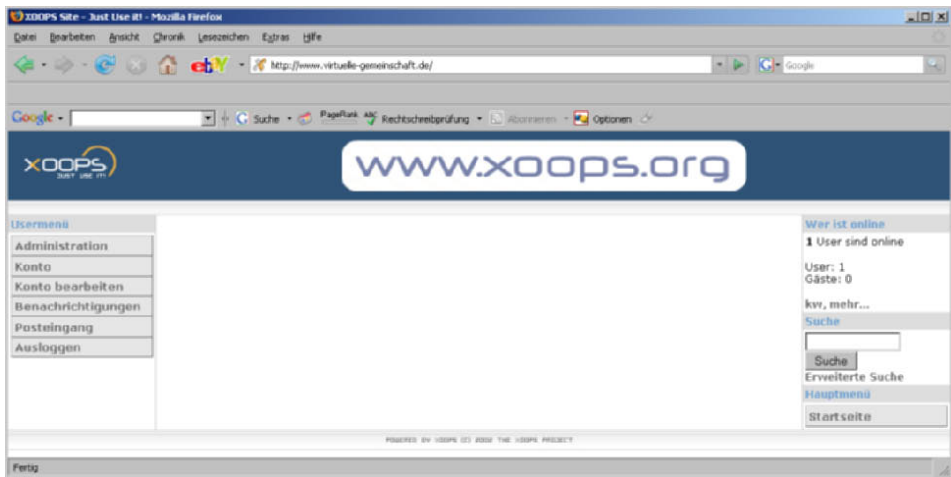


Abbildung 3.2: Blockpositionierung in XOOPS

Über die Administrationsebene können Sie jeden Block für sich verwalten. Abbildung 3.3 zeigt, wie jeder Block, wie z. B. USERMENÜ, LOGIN oder WER IST ONLINE, auf der Seite per Auswahl positioniert werden kann. Wenn mehrere Blöcke in einer Reihe untereinander stehen, kann die Reihenfolge der Blöcke festgelegt werden. Wie Sie bei Abbildung 3.2 sehen, steht an oberster Position der WER IST ONLINE-Block, danach der Block SUCHE und zuletzt der Block HAUPTMENÜ. Passend dazu können Sie bei Abbildung 3.3 die Administrationseinstellungen mit der Frontend-Darstellung (Abb. 3.2) vergleichen. Nähere Beschreibungen der Funktionen finden Sie in Kapitel 5, *Die Basisfunktionen von XOOPS*.

### 3.4 Seitengestaltung mit Themes und Templates

In XOOPS (wie bei vielen WCM-Systemen) wird das optische Erscheinungsbild getrennt vom Inhalt verwaltet. So ist es auch hier möglich, das Design zu verändern, wobei der Inhalt der Seiten unberührt bleibt. Genauso ist es natürlich auch umgekehrt. Mit XOOPS wird bei einer Veränderung des Inhalts das Design nicht beeinflusst.

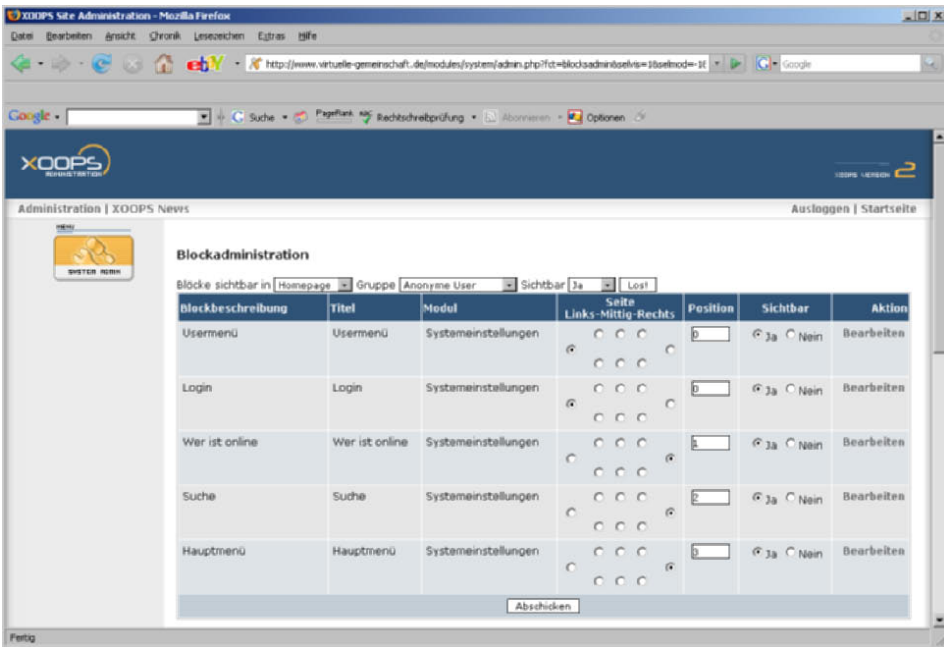


Abbildung 3.3: Die Blockadministration ist ein Teil des System Admin-Moduls

### 3.4.1 Das Theme

Mit einem Theme, bestehend aus HTML-Dateien und CSS-Stylesheets, können Sie das generelle Aussehen Ihrer XOOPS-Seite bestimmen. In Abbildung 3.4 sehen Sie den Screenshot des DEFAULT-Themes von XOOPS. In der Tabelle sind sogenannte Smarty-Variablen, wie z. B. `<{block.title}>` zur Datenbankausgabe – hier für den Blocktitel – integriert.

Diese Variablen finden Sie in allen Tabellenspalten, wie in der linken Spalte für die links platzierten Blöcke, in der mittleren Spalte für die drei mittigen Blöcke und auf der rechten Seite für die rechten Blöcke. In Abbildung 3.4 habe ich zur Verdeutlichung einen Ausschnitt der Moduladministration rechts oben im Screen platziert. Analog zur Tabelleneinteilung des Themes können Sie hier die Positionseinstellungen der Blöcke vornehmen und dadurch bestimmen, wo auf der Seite welche Art von Information platziert werden soll.



### Exkurs

Ein Thema wird immer lokal gestaltet und bearbeitet. Nach Fertigstellung wird das Theme-Dateien-Set via FTP auf Ihren Server übertragen. Anschließend muss es in den Voreinstellungen noch aktiviert werden. Vertiefende Informationen dazu finden Sie in Kapitel 6, *Themes und Templates analysieren und individuell gestalten*.

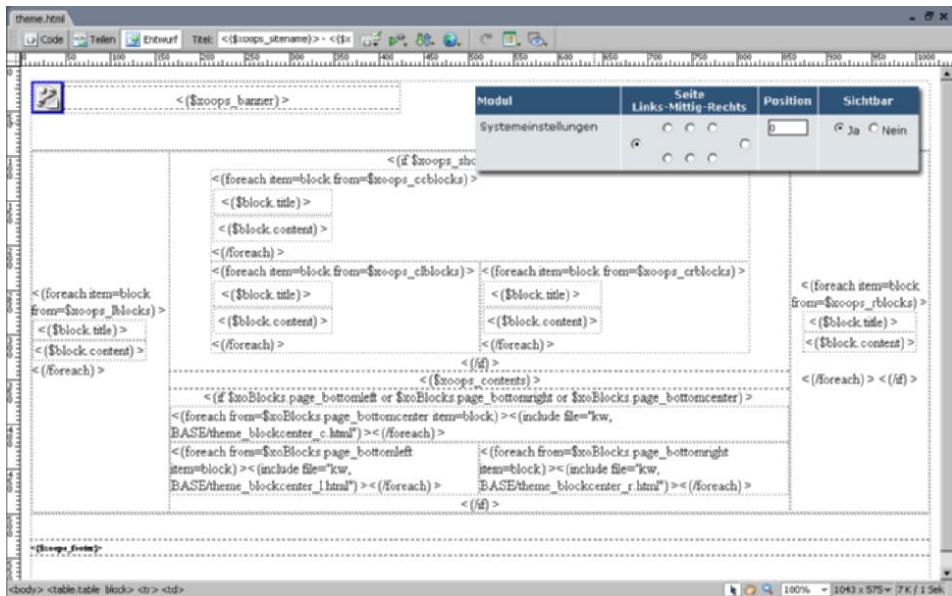


Abbildung 3.4: Das default-Theme von XOOPS mit einem Ausschnitt der Moduladministration

Die zu einem Theme gehörenden CSS-Dateien (Cascading Stylesheets) definieren die Formateigenschaften in oder für HTML-Seiten. Angesteuert mit CSS-Befehlen, können damit z. B. die Schriftart, der Schriftstil, die Schriftgröße, die Hintergrund- oder Rahmeneigenschaften festgelegt werden. CSS-Befehle können direkt in eine HTML-Datei, meist im `<head>`-Bereich, platziert werden. Auch mitten in einem HTML-Tag im `<body>`-Bereich können CSS-Befehle integriert sein.

Die übersichtlichste Art, die auch von XOOPS verwendet wird, ist die Auslagerung der CSS-Befehle in eine separate CSS-Datei. Im Kopfbereich der HTML-Dateien ist der Pfad zur CSS-Datei mit angegeben. Bei XOOPS wird dies direkt in der Theme-Datei, sozusagen stellvertretend für jede Ausgabeseite, festgelegt. Dadurch können mehrere HTML-Seiten mit denselben Formatierungen angesprochen werden, was für eine einheitliche Darstellung sorgt.

Abbildung 3.5 zeigt den Block WER IST ONLINE. Die Schriftart, Schriftgröße, die Farbe der Headline WER IST ONLINE, der graue Balken dahinter und die Linienumrandung werden über das CSS-Stylesheet festgelegt. Die Positionierung und Darstellung des Inhalts selbst werden über das Template gesteuert. Sie sehen schon: An dieser Stelle greifen Theme und Template ineinander und vereinen sich zu einer ganzheitlichen Gestaltung.

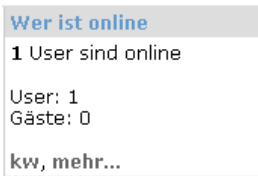


Abbildung 3.5: Der Block Wer ist online

### 3.4.2 Die Templates

Genauer gesagt müssten die Templates eigentlich Block- und Modultemplates heißen. Nehmen wir als Beispiel das Modul SYSTEM, bestehend z. B. aus den Blöcken SUCHE, USERMENÜ oder WER IST ONLINE. Für jede dieser Inhaltseinheiten, dargestellt in Blöcken, gibt es ein Template, das gestalterisch angepasst werden kann. Dies gilt jedoch nicht nur für das SYSTEM-Modul, sondern für alle installierten Module, die auf ein Template-System aufbauen. Diese Templates können über den TEMPLATEMANAGER (Abb. 3.6) in den SYSTEMEINSTELLUNGEN bearbeitet werden. Anhand dieser Abbildung sehen Sie auf der linken Seite die installierten Module.

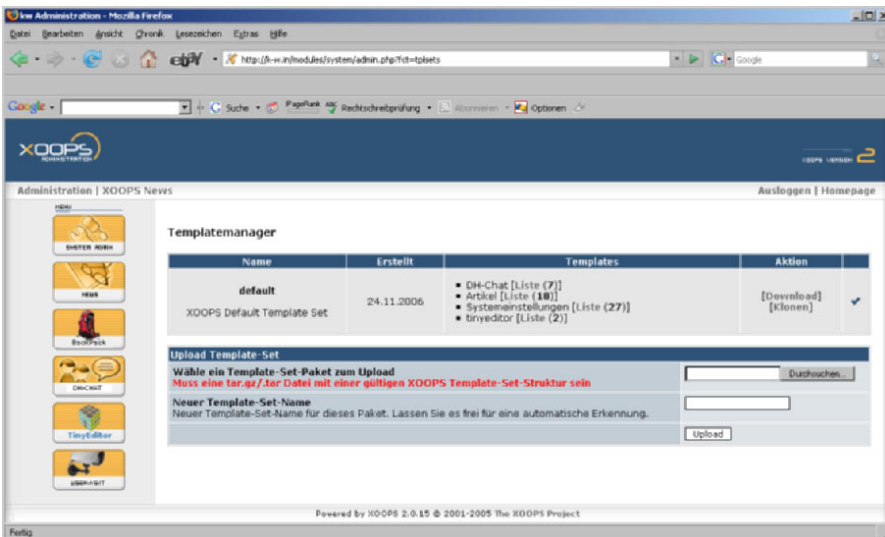


Abbildung 3.6: Der Templatenmanager in der XOOPS-Administration

Unter der Einteilung **TEMPLATEMANAGER** sind die Templates der jeweiligen Module gelistet, z. B. das Modul **DH CHAT** mit sieben Templates oder das Modul **SYSTEMEINSTELLUNGEN (SYSTEM ADMIN)** mit 27 Templates. Wundern Sie sich nicht: Auf der linken Seite sind mehr Module installiert, als Templates zur Verfügung stehen. Für das Modul **BACKPACK** (ein Administrationstool zur Verwaltung der MySQL-Datenbank) und das Modul **USERVISIT** (zur statistischen Erfassung der Userzugriffe einer XOOPS-Seite) gibt es keine Templates. Beide Module sind nur aus der Administrationsebene einsehbar. Da es für beide Module keine Frontend-Darstellung gibt, werden folglich auch keine Templates benötigt.

### 3.4.3 Gestaltungsvorlagen von Fremdanbietern

Für XOOPS wurde mittlerweile eine Reihe Themes zur freien Verfügung entwickelt. Einige davon eignen sich gut als Vorlage für eigene Gestaltungsvorstellungen. Unter <http://www.xoops.org/modules/library/> kann man in einer gut ausgestatteten Themes-Bibliothek stöbern.

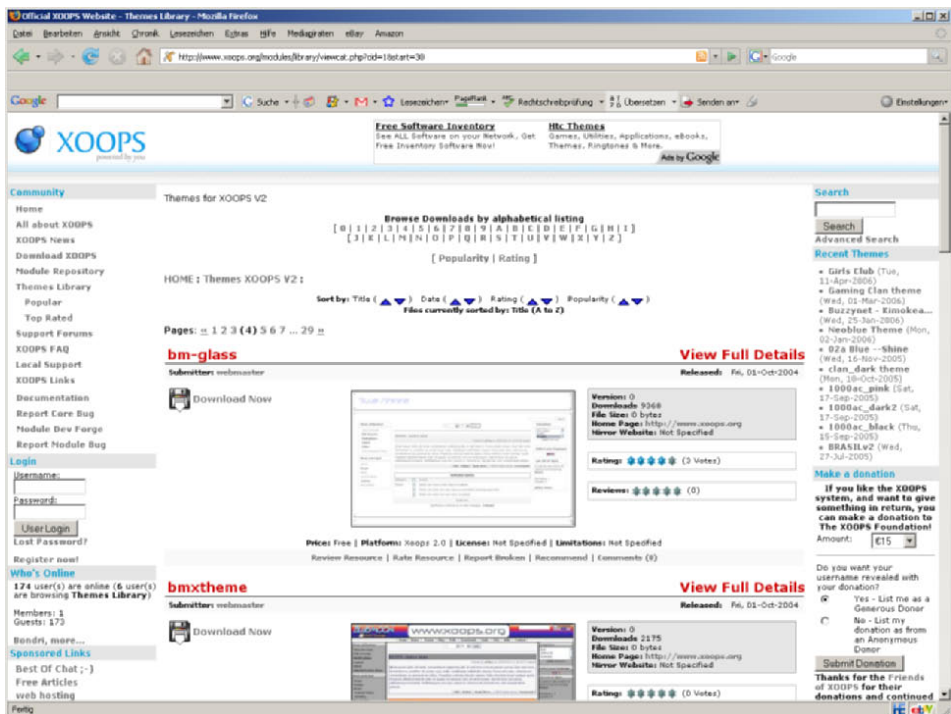


Abbildung 3.7: Die Themes-Bibliothek unter [XOOPS.ORG](http://www.xoops.org)



## 3.5 Detaillierte Rechteverwaltung

Das Rechtemanagement von XOOPS ermöglicht es, einerseits den Inhalt einer XOOPS-Seite auf unterschiedliche Personengruppen zu verteilen, andererseits können Sie unterschiedliche Zugriffsrechte auf diese Informationen vergeben. Diese Rechte werden in XOOPS vordefinierten Gruppen zugewiesen. Sie haben bei XOOPS die Möglichkeit, sehr viele Gruppen zu verwalten, und können dadurch sehr komplexe Arbeitsgruppen erzeugen. Vor Übertreibungen sei jedoch gewarnt – man kann schnell den Überblick verlieren.

### Gruppen bearbeiten

Gruppen bearbeiten	
Webmaster	Ändern
Registrierte User	Ändern
Anonyme User	Ändern
Neue Gruppe erstellen	
Name	<input type="text"/>
Beschreibung	<input type="text"/>
<b>System-Adminrechte</b>	<input type="checkbox"/> Avatare <input type="checkbox"/> Banner <input type="checkbox"/> Blöcke <input type="checkbox"/> Kommentare <input type="checkbox"/> User finden <input type="checkbox"/> Gruppen <input type="checkbox"/> Bildmanager <input type="checkbox"/> E-Mail an User <input type="checkbox"/> Module <input type="checkbox"/> Voreinstellungen <input type="checkbox"/> Smilies <input type="checkbox"/> Templates <input type="checkbox"/> Useränge <input type="checkbox"/> User bearbeiten
<b>Modul-Adminrechte</b>	<input type="checkbox"/> Artikel <input type="checkbox"/> Backpack <input type="checkbox"/> DH-Chat <input type="checkbox"/> tinyeditor <input type="checkbox"/> User Visit
<b>Modul-Gruppenrechte</b>	<input type="checkbox"/> Artikel <input type="checkbox"/> DH-Chat <input type="checkbox"/> Referenzen
<b>Block-Gruppenrechte</b>	<b>Links</b> <input type="checkbox"/> Wartende Übermittlungen (ID: 4) <input type="checkbox"/> Websiteinfo's (ID: 6) <input type="checkbox"/> Aktivste User (ID: 8) <input type="checkbox"/> Neue User (ID: 9) <input type="checkbox"/> Die letzten Kommentare (ID: 10) <input type="checkbox"/> Benachrichtigungsoptionen (ID: 11) <input type="checkbox"/> Themen (ID: 12) <input type="checkbox"/> Moderate News (ID: 17) <input type="checkbox"/> Random news (ID: 19) <input type="checkbox"/> Wer ist im Chat? (ID: 46) <input type="checkbox"/> Archives (ID: 48)
	<b>Mittig</b> <input type="checkbox"/> Top News (ID: 15) <input type="checkbox"/> News Topics (ID: 13) <input type="checkbox"/> (ID: 47) <input type="checkbox"/> Big Story (ID: 14) <input type="checkbox"/> Suche (ID: 3)
	<b>Rechts</b> <input type="checkbox"/> Navigate thru topics (ID: 18) <input type="checkbox"/> (ID: 50) <input type="checkbox"/> Usermenü (ID: 1) <input type="checkbox"/> Hauptmenü (ID: 5) <input type="checkbox"/> Recent News (ID: 16) <input type="checkbox"/> Login (ID: 2) <input type="checkbox"/> Wer ist online (ID: 7)
	<input type="button" value="Neue Gruppe erstellen"/>

Abbildung 3.8: Mit Gruppen bearbeiten werden in XOOPS neue Gruppen erstellt

### 3.5.1 Ein Beispiel für Gruppenrechte

Das Rechtemanagement lässt sich am Beispiel einer Schule leicht verdeutlichen: Gehen wir davon aus, dass diese Schule ein XOOPS-System zur regelmäßig aktuellen Darstellung ihrer Schul- und Schüleraktivitäten integriert hat. So könnten für die Schule folgende Aufgabengebiete mit unterschiedlichen Rechten und Kontrollinstanzen entstehen:

#### Der Redakteur

In unserem Fall einige Schüler, die über ein bestimmtes Thema bzw. für eine bestimmte Rubrik Artikel verfassen, diese ins System stellen, aber nicht für die Öffentlichkeit freischalten dürfen.

Gruppenmenü »» Gruppe ändern

Gruppe ändern	
Name	<input type="text" value="Webmaster"/>
Beschreibung	<input type="text" value="Webmaster dieser Seite"/>
System-Adminrechte	<input checked="" type="checkbox"/> Avatare <input checked="" type="checkbox"/> Banner <input checked="" type="checkbox"/> Blöcke <input checked="" type="checkbox"/> Kommentare <input checked="" type="checkbox"/> User finden <input checked="" type="checkbox"/> Gruppen <input checked="" type="checkbox"/> Bildmanager <input checked="" type="checkbox"/> E-Mail an User <input checked="" type="checkbox"/> Module <input checked="" type="checkbox"/> Voreinstellungen <input checked="" type="checkbox"/> Smilies <input checked="" type="checkbox"/> Templates <input checked="" type="checkbox"/> Useränge <input checked="" type="checkbox"/> User bearbeiten
Modul-Adminrechte	<input checked="" type="checkbox"/> Artikel <input checked="" type="checkbox"/> Backpack <input checked="" type="checkbox"/> DH-Chat <input checked="" type="checkbox"/> tinyeditor <input checked="" type="checkbox"/> User Visit
Modul-Gruppenrechte	<input checked="" type="checkbox"/> Artikel <input checked="" type="checkbox"/> DH-Chat <input checked="" type="checkbox"/> Referenzen
Block-Gruppenrechte	<p><b>Links</b></p> <input checked="" type="checkbox"/> Wartende Übermittlungen (ID: 4) <input checked="" type="checkbox"/> Websiteinfo's (ID: 6) <input checked="" type="checkbox"/> Aktivste User (ID: 8) <input checked="" type="checkbox"/> Neue User (ID: 9) <input checked="" type="checkbox"/> Die letzten Kommentare (ID: 10) <input checked="" type="checkbox"/> Benachrichtigungsoptionen (ID: 11) <input checked="" type="checkbox"/> Themen (ID: 12) <input checked="" type="checkbox"/> Moderate News (ID: 17) <input checked="" type="checkbox"/> Random news (ID: 19) <input checked="" type="checkbox"/> Wer ist im Chat? (ID: 46) <input checked="" type="checkbox"/> Archives (ID: 48) <p><b>Mittig</b></p> <input checked="" type="checkbox"/> Top News (ID: 15) <input checked="" type="checkbox"/> News Topics (ID: 13) <input checked="" type="checkbox"/> (ID: 47) <input checked="" type="checkbox"/> Big Story (ID: 14) <input checked="" type="checkbox"/> Suche (ID: 3) <p><b>Rechts</b></p> <input checked="" type="checkbox"/> Navigate thru topics (ID: 18) <input checked="" type="checkbox"/> (ID: 50) <input checked="" type="checkbox"/> Usermenü (ID: 1) <input checked="" type="checkbox"/> Hauptmenü (ID: 5) <input checked="" type="checkbox"/> Recent News (ID: 16) <input checked="" type="checkbox"/> Login (ID: 2) <input checked="" type="checkbox"/> Wer ist online (ID: 7)
	<input type="button" value="Gruppe aktualisieren"/>

Abbildung 3.9: Unter Gruppe ändern können Sie vorhandene Gruppen mit ihren Rechten wie System-Administrationsrechte, Modul-Adminrechte oder Block-Gruppenrechte ausstatten

### Der Bildredakteur

Vielleicht ein kamerabegeisterter Schüler, der Zugriff auf den Bildmanager bekommt und Bilder in vorhandene Rubriken auf dem System laden darf.

### Der Chefredakteur

Ein verantwortlicher Lehrer, der berechtigt ist, Schülerartikel zu verändern und freizuschalten. Er darf neue Artikel- und Bild-Rubriken eröffnen.

### Die Schulverwaltung

Verantwortlich für aktuelle Schulinformationen wie Veranstaltungen, Termine oder Formulare. Diese Gruppe hat Zugang zu den Modulen Terminsystem, Dateiverwaltung und Artikelmanagement. Sie darf Termine eingeben, Formulare, z. B. PDF- oder Word-Formulare, in die Dateiverwaltung integrieren und zu bestimmten Rubriken Artikel verfassen und selbstständig freischalten.

### Der Webmaster

Er hat Zugriff auf alle Bereiche der Systemverwaltung, darf Module installieren, Datenbanken pflegen, Gruppenrechte verwalten und Backups des Systems erstellen.

### Der Schulrektor

Er hat alle Rechte und somit auf alle Bereiche Zugriff. Er dient somit als letzte Instanz der Kontrolle und könnte im Fall der Fälle jegliche Art der Veränderung vornehmen.



**Hinweis**

Generell kann eine Gruppe aus einer oder mehreren Personen bestehen. Erst durch das Einloggen am System wird der Gruppenstatus aktiviert.